



Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Rauris Bürgerinfo

Gemeindezeitung Frühjahr 2022

- Gemeindegesehen auf einen Blick
- Aktuelle Themen
- Veranstaltungshighlights

 **Nationalpark
Hohe Tauern**

TROTZ SCHWIERIGER ZEIT – HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN !

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser !

Es geht, so glaube ich, jedem von uns gleich in einer so schweren Zeit noch einen klaren Kopf für die Arbeit zu haben.

Corona beschäftigt uns schon über zwei Jahre und seit rund zwei Monaten kam es noch schrecklicher, wir haben einen Krieg. Ein Morden, nicht weit von uns entfernt, in der Ukraine.

Wir bekommen alle natürlich die Auswirkungen dieses Krieges zu spüren. Ein großes Problem sind die damit verbundenen Preiserhöhungen, die uns alle betreffen und ganz besonders wieder die Schwächeren.

Gegenseitige Unterstützung ist deshalb in einer solchen Zeit unverzichtbar. Ein großes Danke denen, die durch Spenden das Leid etwas mildern.

Wie wir aber wissen steht die Zeit nicht still, natürlich auch in der Gemeinde nicht.

Am 7. April wurde die Wasserrechtsverhandlung „Schmutzwasserkanal Kolm Saigurn“ anberaumt und abgehalten.

Ich danke allen Grundeigentümern und Beteiligten für das gute Miteinander, der BH-Zell am See und dem Land Salzburg, denn so konnte ein positives Verhandlungsergebnis erreicht werden. Ein großer Dank der Planungsfirma „e-quadrat“, die ein hervorragendes Projekt auf die Beine gestellt hat.

Da die derzeitige Kläranlage in Kolm Saigurn nicht zufriedenstellend funktioniert, haben wir uns zu dem zukunftsweisenden Schritt entschlossen.

Ich sehe es der Umwelt gegenüber als ein Muss, dass wir alles möglichst gut entsorgen.

Zudem werden an den Parkplätzen Bodenhaus, Lenzanger und Kruml neue WC-Anlagen gebaut, die dem Standard entsprechen.

Die Leitungslänge beträgt von Kolm Saigurn bis Bucheben-Schareckweg rund 11 km. Die Bauzeit soll knapp zwei Jahre betragen. Die geplanten Kosten belaufen sich auf ca. 3,5 Millionen Euro.

Ich danke auch ganz besonders dem Nationalpark Hohe Tauern, unter der Leitung von Herrn Direktor Dipl.Ing. Wolfgang Urban für die große Unterstützung bei der Errichtung der Infohütten mit WC-Anlagen. Herrn Ing. Winfried Kunrath vom Land Salzburg für sein motivierendes Mitwirken und dem Bund und Land für die großzügige Förderung. Ich hoffe, wir können im Frühsommer mit diesem historischen Projekt starten.

Geplante STRASSENSANIERUNGEN in den Bereichen:

- Hundsdorfstrasse
- Seidlwinklstrasse
- Steinbachweg



Ich hoffe wir können alle Vorhaben, trotz ungewisser Preise, geplant umsetzen und DANKE für die Unterstützung!

Wünsche den kriegsleidenden Menschen ein baldiges Ende dieses Wahnsinns und uns allen einen sorgenfreien Sommer, diesen hätten wir uns wirklich mehr als verdient!

**Herzlichst Euer Bürgermeister
Peter Loitfellner**

Spendenaufruf Ukraine

Ein großes Dankeschön an Judith Essl, mit Team, die einen Spendenaufruf gestartet haben und allen, die dazu gefolgt sind.

DANKE!



Sitzung der Gemeindevertretung, am 20. Dezember 2021

- **Jahresvoranschlag 2022**
 - a) Haushaltsbeschluss 2022; Beschlussfassung
 - b) Voranschlag 2022; Beschlussfassung
- Grundstücksflächen Rückkauf – Andrelwirt Campingplatz; Sisteg: Einräumung Vorkaufsrecht, Grundstücksbereinigung; Beschlussfassung

Sitzung der Gemeindevertretung, am 28. März 2022

- Zemka; Änderung Gesellschaftervertrag, Umstellung Stammkapital von S auf € und Kapitalerhöhung; Beschlussfassung
- Leader Region Periode 2021-2027; Beschluss Weiterführung der Mitgliedschaft und Mittelbereitstellung; Beschlussfassung
- Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Beschlussfassung
Kennzeichnung als Apartmenthaus für nachstehende Objekte bzw. Grundstücke:
 - a) Schöberl-Rieß, Gaisbachstraße 8, GN 245/3, KG Rauris
- Jahresvoranschlag 2022 – Berichtigung; Beschlussfassung

Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Loitfellner

Hundehaltung

Meldepflicht bei der Hauptwohngemeinde



Hund auf einer Wiese
© Land Salzburg

Informationen für HundehalterInnen

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter!

Unsere „vierbeinigen Freunde“ haben es nicht immer leicht. Zum Schutz der Mitmenschen und zum Schutz des Hundes selbst ist es notwendig, die wichtigsten geltenden Bestimmungen zu kennen und für deren Einhaltung Sorge zu tragen. Um Ihnen Beanstandungen durch Behördenorgane und Konflikte mit anderen Personen in Zusammenhang mit dem Verhalten Ihres Hundes zu ersparen, erlaubt sich die Marktgemeinde Rauris Ihnen mit diesem Merkblatt die geltenden Bestimmungen in Erinnerung zu rufen und wünscht Ihnen auch weiterhin viel Freude mit Ihrem Hund! Seit 1.1.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für **alle Hundehalterinnen und Hundehalter**.

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, muss dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
3. Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat;
4. die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG).

Die Hundemarke wird bei der Anmeldung im Meldeamt ausgegeben.

Der Meldung anzuschließen sind:

1. ein Sachkundenachweis (**§ 21 Abs. 1 S.LSG**) bzw. erweiterte Sachkunde (für das Halten von gefährlichen Hunden (**§ 21 Abs. 2 S.LSG**)).
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht.

Ebenso muss die Hundehalterin bzw. der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche der Gemeinde melden.

Dabei ist der Endigungsgrund anzugeben und eine allfällige neue Hundehalterin oder ein neuer Hundehalter bekanntzugeben.

Muss ich wirklich den Kot meines Hundes aufsammeln?

Pflicht des Hundehalters zur Entfernung von Hundekot!

Hundehalter müssen dafür sorgen, dass der Hund Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigt. Hundekot muss entfernt werden; wer dies nicht befolgt, dem können neben einer Bestrafung die Reinigungskosten vorgeschrieben werden. Verstöße gegen eine dieser Bestimmungen werden als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 726 Euro bestraft. (§ 92 Abs. 2 StVO)

Wir alle wollen eine saubere Umwelt! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen. Dafür sind im Bereich der Marktgemeinde Rauris zahlreiche Hundestationen aufgestellt worden.

Ein Appell an alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen, dass darauf geachtet werden soll, wo der Hund markiert (nicht an Hausmauern etc...).

Ebenso bitten wir die Vermieterinnen und Vermieter unsere Gäste darauf aufmerksam zu machen!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage Land Salzburg:

Land Salzburg > Themen > Sicherheit > Sicherheitsrecht >

- Hundehaltung
- Novelle zum Salzburger Landessicherheitsgesetz (LGBl Nr 100/2012)
- Verordnung der Landesregierung über die für das Halten von Hunden erforderliche Ausbildung (LGBl Nr 82/2012)
- Salzburger Landessicherheitsgesetz in der geltenden Fassung

Marktgemeinde Rauris

Zuständig:

Sarah Schwaiger (Meldeamt)

An- und Abmeldeformulare stehen auf der Homepage der Marktgemeinde Rauris zum Download zur Verfügung bzw. liegen im Meldeamt im Gemeindehaus auf.



Aktuelle Themen aus dem Sozialausschuss

Liebe Rauriserinnen und Rauriser,

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Euch über wichtige Gesundheitsthemen informieren.

Herzsicheres Rauris

Rauris ist eine Gemeinde mit einer sehr hohen Dichte an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung, um Leben retten zu können, da es hier entscheidend auf die Zeit ankommt, zu der die lebenserhaltenden Maßnahmen eingeleitet werden.

Dank des Engagements von Rauriserinnen und Raurisern konnten zwei neue, das ganze Jahr über öffentlich zugängliche Defibrillatoren in Rauris-Markt installiert werden. Berichte dazu sind in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zu finden.

Im Namen des Sozialausschusses bedanke ich mich sehr bei allen SpenderInnen und InitiatorInnen für diese großartige Aktion, die im Notfall Menschenleben retten kann. **DANKE!**

Hier sind alle Standorte aufgelistet (die gelbe Markierung zeigt die Standorte der neuen Defibrillatoren):



Defibrillator Standortliste Rauris



Schutzhaus Neubau	nur im Sommer	zu den Öffnungszeiten
Naturfreundehaus Kolm Saigurn	ganzjährig	zu den Öffnungszeiten
Bucheben Safe-Haus Lackenbrücke	ganzjährig	öffentlich
Feuerwehrhaus Wörth	ganzjährig	öffentlich
Gasthaus Weixen	ganzjährig	öffentlich
Hochalmbahnen Mittelstation	ganzjährig	zu den Betriebszeiten
Waldalm Talstation	nur im Winter	Zu den Betriebszeiten
Talmuseum	ganzjährig	öffentlich
Raika Rauris	ganzjährig	öffentlich Tür öffnet sich mit jeder Art von Bank- und Kundenkarten
Hotel Alpina	ganzjährig	zu den Öffnungszeiten
Autohaus Bammer	ganzjährig	öffentlich

Martin Schönegger

Alle Defibrillatoren können ohne Einschulung und Vorkenntnisse bedient werden. Sie geben bei Inbetriebnahme genaue sprachliche Anweisungen für den Rettungsprozess. Jeder kann damit im Notfall des Herzstillstandes zum Lebensretter werden.

Wir bitten diejenigen, die privat einen Defibrillator besitzen dies beim Roten Kreuz Rauris zu melden. Jeder einzelne Defibrillator ist wichtiger Bestandteil der Rettungskette. Danke für die Unterstützung und Mithilfe.

Pflegeberatung des Landes Salzburg

Ein großes Thema ist die Pflege von Angehörigen. Egal, ob zu Hause oder in einer speziellen Einrichtung, ergeben sich für Betroffene und Angehörige viele Fragen im Hinblick auf z.B. Beihilfen, Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Hilfsmittel usw.

Eine umfassende und kostenlose Beratung bietet die Pflegeberatung Salzburg.

Angeboten werden Beratungen per Telefon oder auch zu Hause in der Familie. Die Beratung ist neutral, unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die Pflegeberatung kann sowohl in Akutsituationen aber auch im Vorfeld präventiv in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Pflegeberatung Zell am See, Schillerstraße 8a

Telefon 0662 8042-3033, Mo-Do 8.00-12.00 Uhr

Folder und Infos gibt es Mi 9.00-12.00 Uhr im Gemeindeamt bei Astrid Kammerer-Schmitt



Terminankündigung:

Mit Beruhigung der Coronalage möchten wir den Spielevormittag für Senioren und das Erzählcafé nun regelmäßig im barrierefreien Seminarraum, Sportstraße 1, anbieten. Termine werden plakatiert und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme. Schaut einfach vorbei.



© AKS



© AKS

Im September 2022 findet die Demenzwoche statt. In Kooperation mit den Gemeinden Taxenbach und Lend/Embach richten wir mit der Österreichischen Gesundheitskasse einen „Gedächtnistag“ aus. Angeboten werden ein Vortrag zum Thema „Demenz“ und ein „Demenz-Parcours“ der Alltagssituationen von Menschen mit Demenz nachstellt. Interessierte können hier in die Situation der Erkrankten schlüpfen und dadurch die Erkrankung selbst empfinden und besser verstehen.

Termin „Demenztag“: 27. September 2022, Mesnerhaus (genau Info folgt)

Wir wünschen Euch eine gesunde und schöne Zeit
Astrid Kammerer-Schmitt, Obfrau Sozialausschuss



Menschen in Rauris

Die Hospiz- und Palliatividee betont das Leben und betrachtet das Sterben als einen zum Leben gehörigen Prozess - Hospizbewegung Salzburg

DGKP und Palliativ Care Fachkraft Romana Jastrinsky und Traudi Silbergasser, sind zwei Frauen, die für palliative Betreuung und menschliche Zuwendung im ersten österreichweiten Tageshospiz im ländlichen Raum stehen.



© Martina Jastrinsky

Die Definition für „Hospiz“ lautet: „Herberge; Hospiz ist eine Einrichtung der Sterbebegleitung“.

Für Romana und Traudi ist es viel mehr als diese nüchterne Definition. Romana ist Pflegedienstleiterin im Tageshospiz Pinzgau. Für sie definiert sich Hospiz als Gastfreundschaft, bei der Menschen anderen Menschen Zeit schenken, um zu kommunizieren, aber auch zu schweigen, um zu erspüren, was der/die BesucherIn benötigt. Deshalb ist auch die Teamarbeit mit Hospiz-ÄrztInnen, diplomierten Palliativpflegekräften und ehrenamtlichen Hospiz-BegleiterInnen so wertvoll. Traudi kommt einmal im Monat als ausgebildete, ehrenamtliche Hospizbegleiterin ins Tageshospiz. Beiden ist es wichtig, dass schwerstkranken Menschen eine auf sie und ihre Familie abgestimmte Betreuung in medizinischer und menschlicher Hinsicht erhalten, damit sie in Würde und Geborgenheit dem Ende ihres Lebens entgegensehen können.

Diese Betreuung umfasst auf der Seite von Romana auch die palliative Versorgung der BesucherInnen des Tageshospizes. Das Wort „Pallium“ bedeutet „Mantel“. Die Palliativmedizin möchte die Patienten umhüllen, Symptome lindern und Schmerzen behandeln. „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ (Cicely Saunders)

Für Traudi ist die Begleitung der BesucherInnen im Tageshospiz eine Herzensangelegenheit. „Früher war die Nachbarschaftshilfe groß, wenn ein Familienmitglied im Sterben lag oder verstarb, heute werden die Familien oft allein gelassen mit ihren Sorgen und Ängsten“, erzählt sie. Nach 40 Jahren beim Roten Kreuz wollte sie sich verändern und entschied sich vor 12 Jahren für die Hospizarbeit. „Krankheit, Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben dazu, den einen treffen Krankheit und Tod früher, den anderen später, aber alle brauchen einen Raum um damit umgehen zu können. Im Tageshospiz finden die BesucherInnen einen festen Tagesablauf mit Frühstück, Patientengespräch, Therapie, Mittagessen und Nachmittagskaffee vor. In der Gemeinschaft erleben sie aber auch fröhliche Momente beim gemeinsamen Spielen, beim Gedankenaustausch auf Spaziergängen. Der Humor ist auch in der letzten Lebensphase erlaubt und ist für die BesucherInnen wie für die HospizbegleiterInnen wichtig“, erzählt Traudi, „das schafft Distanz und eine gewisse Normalität wo nichts mehr normal ist.“



© AKS

„Wir schenken Lebensfreude“, meint Romana, „mit unserer Arbeit können wir ein großes Stück Lebensqualität geben. Der Umgang mit den BesucherInnen im Hospiz relativiert Vieles im eigenen Leben. Lässt uns dankbarer werden und die kleinen Dinge im Leben wertschätzen.“

Romana und Traudi sind zwei starke, mutige Frauen, bei denen man spürt, dass die Hospizarbeit eine Herzensangelegenheit ist, die sich auf die BesucherInnen des Tageshospiz einlassen und ihnen das Gefühl geben, dass sie an diesem Ort all das erfahren und erledigen können, was in ihrem Leben (noch) wichtig ist. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Angehörigen über den Tod hinaus weiterbetreut werden können, wenn sie das wünschen. Ein Angebot, das in der heutigen Zeit immer weiterer Entfremdung sehr wichtig ist.

Astrid Kammerer-Schmitt

Infos zum Lebensraum Tageshospiz Pinzgau und zur Ausbildung zur/zum HospizbetreuerIn: www.hospiz-sbg.at oder tageshospiz-pinzgau@hospiz-sbg.at

Neuer Defibrillator beim Talmuseum

Ein weiterer Schritt zum herzlicheren Rauris konnte, unterstützt von Schönegger Martin (RK Rauris), von den Nachbarn und Geschäftsleuten rund um das Rauriser Talmuseum verwirklicht werden.

Es freuen sich:

das Team von Billa, Rubisoier Helga, Intersport Pirchner, Hotel Birkenhof, Rasser Burgi, Lüftenegger Karin, Hoffmann Rosi, VS-Rauris, MS-Rauris, Rudolf Christian und Dagmar, Familie Gerstgraser, Rathgeb Christl, Schneeweiss Karl, Bertsch Carmen, Uniqa GeneralAgentur Oberlechner GmbH, Familie Schwaiger Günther, Steinmetz Hölzl, Familie Schwaiger – Schwazerhof, Familie Neureiter Ludwig, Sport Egger und Haus Alpenrose

über die gemeinsame Finanzierung und Umsetzung dieses Projektes und danken für die Möglichkeit der Installation am Gebäude des Talmuseums.

Der öffentliche Defibrillator ist ganzjährig einsetzbar. Für die Bedienung sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Gerät erklärt im Anwendungsfall selbstständig jeden Schritt zur Rettung des Patienten.



© Petra Nagl

Petra Nagl

Weiterer Defibrillator in Rauris-Unterland bei der KFZ-Werkstätte Auto G. Bammer stationiert



Um die schnelle Erreichbarkeit eines Defibrillators in unserer Gemeinde zu erhöhen, haben die „**Unterland Toifin**“ einen Defibrillator gekauft. Der nachträglich zu entrichtende Aufpreis für die Heizung der Aufbewahrungsbox wurde von Vzbgm. Martin Schönegger übernommen.

Der **neue** sogenannte „Defi“ ist bei der KFZ-Werkstätte Auto G. Bammer auf der Ostseite des Werkstätten-Gebäudes montiert, damit ist er von der Hauptstraße aus gut ersichtlich und leicht zu erreichen.

Die zentrale Lage und eine gute Erreichbarkeit sind besonders wichtig, dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der Familie Bammer Günter für das Entgegenkommen.

Großzügige Spende „Schnabelperchten Rauris Markt“ und der „Unterland Toifin“ Rauris“ an das Rote Kreuz Rauris

Die Freiwilligen Abteilung Rauris hat aus Eigeninitiative, zur Verbesserung der Erstversorgung unserer Mitmenschen, ein „LIFEPAK 15-Monitor/-Defibrillator“ (LP 15) angeschafft.

Hierbei handelt es sich um einen modernen Defibrillator mit vielen Funktionen, um eine bessere erste Verdachtsdiagnose erstellen zu können und einen sicheren Transport in das Zielkrankenhaus durch Überwachung der Lebensfunktionen zu gewährleisten.

Finanziert wurde die Investition aus drei verschiedenen Quellen.
Zwei großzügige Spenden erhielten wir von beheimateten Brauchtumsgruppen:
den „Schnabelperchten Rauris Markt“ (Obmann Christian Lackner) / € 1.000,-
und der „Unterland Toifin Rauris“ (Obmann Johannes Lambauer) / € 1.000,- .

Die Differenz zum Kaufpreis wurde von der Freiwilligen Abteilung selber beigesteuert. Das Geld stammt aus den Erlösen der letzten Sommernachtsfeste.

Die Freiwillige Abteilung Rauris bedankt sich recht herzlich bei den beiden Gruppen für die finanzielle Unterstützung. Durch diese Spende werden die Sicherheit und die Qualität der notfalltechnischen Versorgung massiv erhöht.

Es tut gut zu wissen, dass auch die jungen Leute an der Gesundheit der Mitmenschen interessiert sind. Das zeigt ein gutes Miteinander und Füreinander in der Bevölkerung und dass Nächstenliebe in Rauris groß geschrieben wird.
durch die Trümmer im Krisengebiet bis hin zu einer Grippe alles sein", so Roberta Thanner.



Pinzgauer Notfallsanitäter Anton Voithofer hilft an der Grenze



Erfahrener Katastrophenhelfer aus dem Pinzgau

Anton Voithofer ist seit 34 Jahren für das Rote Kreuz Salzburg im Einsatz und unter anderem leitender Flugretter des Notarzhubschraubers Martin 6 am Stützpunkt Hinterglemm. Der Pinzgauer ist die Arbeit unter schwierigen, sich schnell ändernden Bedingungen gewohnt, war zuletzt nach den Waldbränden in Griechenland im Hilfeinsatz und absolvierte zahlreiche Seminare und Schulungen. Bevor er nach Ungarn reiste, ging es für ihn noch zum Briefing ins RK-Generalsekretariat nach Wien, wo er mit der Situation im Einsatzgebiet und seinen Aufgaben vertraut gemacht wurde.

"Wir sind sehr froh, einen so erfahrenen und kompetenten Helfer zur Unterstützung in der Krisenregion entsenden zu können und danken Toni für sein großes Engagement.", so Landesrettungskommandant Anton Holzer

Von Kriegsverletzung bis Grippe

"Anton Voithofer hat die nötige Erfahrung, die man für einen solchen Einsatz braucht", erklärt RK-Pressesprecherin Roberta Thanner. Sein Einsatz ist für zwei Wochen angesetzt, je nach Sicherheitslage und Bedarf ist auch eine Entsendung in andere Gebiete möglich. Gemeinsam mit einem Team von Ärzten, Sanitätern und Notfallsanitätern unterstützt Anton Voithofer jun. das Rote Kreuz Ungarn bei der Versorgung geflüchteter Menschen vor Ort.

"Menschen in Not zu helfen ist nicht nur mein Beruf, sondern ein großes persönliches Anliegen für mich. Als Flugretter und Notfallsanitäter fühle ich mich auf meine Aufgaben im Krisengebiet gut vorbereitet." – Anton Voithofer jun.

Dazu gehört etwa die Behandlung von Erkrankungen, die Betreuung von Schwangerschaften sowie natürlich die Versorgung von Verletzungen durch die Kampfhandlungen in der Ukraine. "So wie die Menschen an diesen Grenzübergang geflüchtet sind, werden sie versorgt – das kann von Kriegsverletzungen über Schnittverletzungen durch die Trümmer im Krisengebiet bis hin zu einer Grippe alles sein", so Roberta Thanner.

Neue Einsatzkräfte

Die freiwillige Abteilung Rauris darf sich über zwei neue Rettungssanitäterinnen freuen!

Herzliche Gratulation an Johanna Langreiter und Saskia Ellmayer. Beide haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden! Super Leistung! Alles Gute für die Zukunft im Rettungsdienst in Rauris!



Mit UNICEF die "Welt neu denken" – Schulen wirkten mit

UNICEF Österreich feiert Jubiläum und hat in diesem Zuge auch die Preisträger des Kreativwettbewerbes ausgezeichnet. Einige der Prämierten sind Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen-Schulen Taxenbach.

Ein breites Spektrum an Ideen lag der Jury vor

Laut UNICEF wurden mehr als 800 Einsendungen von Schülerinnen und Schülern aus der gesamten Republik eingereicht. Die Ideen waren allesamt vielfältig und wurden von einer Jury rund um Ali Mahlodji (er ist unter anderem EU-Jugendbotschafter), Fanny Stapf (Reporterin und Redakteurin bei ORF 1) und Thomas Brezina (Kinder- und Jugendbuchautor) ausgewählt.

Junge Rauriserin bei Feierlichkeiten mittendrin

Unter den Prämierten war auch die Schülerin der PTS Taxenbach, Johanna Wimberger aus Rauris. Sie war außerdem auch gemeinsam mit ihrer stolzen Mama sowie Christoph Schwaiger, Projektbetreuer der PTS Taxenbach, bei der Feier im Erste Bank Campus am Belvedere in Wien live dabei.

Mit prominenten Gästen gemeinsam feiern

Zusammen mit Familienministerin Susanne Raab, Arbeitsminister Martin Kocher und vielen weiteren Prominenten aus Politik, Sport und Gesellschaft wurde das UNICEF-Jubiläum sowie die Preisträger gebührend gefeiert.

Jurymitglied war begeistert

Jurymitglied Ali Mahlodji streute bei der Veranstaltung nach eigenen Angaben der Schülerin die berühmten sprichwörtlichen Rosen, da er von ihrer Idee sowie ihren getätigten Aussagen dermaßen begeistert war.

Ideen werden veröffentlicht

Alle prämierten Ideen werden in den sogenannten Ideenkatalog des UNICEF Österreich aufgenommen und veröffentlicht.



Erste Zeugnisse für neue Ausbildung

Seit September 2020 werden an der LFS Bruck in Kooperation mit dem Tauernklinikum—Krankenhaus Zell am See Pflegeassistentinnen in der Region für die Region ausgebildet.

Die Marktgemeinde Rauris gratuliert der ersten Absolventin aus Rauris, Lisa Reiter, zur bestanden Prüfung.



Goldenes Leistungsabzeichen

Die Zugsführer BI Philipp Thimelthaler und BI Florian Lackner haben die Feuerwehrmatura gemacht und dürfen somit das goldene Leistungsabzeichen tragen.

Die Marktgemeinde Rauris, HBI Toni Ellmauer und die gesamten Feuerwehrkameraden gratulieren recht herzlich.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

12 Jungs haben in Maishofen am Wissenstest der Feuerwehrjugend teilgenommen und dabei zwei Goldene, drei Silberne und sieben Bronzene Abzeichen erhalten.

Die Marktgemeinde Rauris gratuliert ihnen und den Jugendführern zur super Leistung.



Geburten

Das Licht der Welt erblickten seit 01.10.2021:

Mühlthaler Mia Seidlwinkelstraße 10/2	Rasser Katharina Maria Hundsdorfstraße 45
Mayer Arthur Henry Schiefergasse 10a/Top 5	Bacher Elias Rauriser Straße 73/1
Bacher Stefan Johann Dorfstraße 35	Huber Florian Wirtsfeldweg 13
Németh-Kosztor Lorena Schiefergasse 4/Top 5	Nocker Maximilian Hundsdorfweg 13
Blaßnigg Helmut Gerhard Fröstlbergweg 14	Rieß Johannes Markus Oberer Sonnbergweg 18
Rieß Elisabeth Anna Sportstraße 16	Mühlthaler Larissa Christina Hüttwinkelstraße 53

Theresa Langreiter
Rauriser Straße 18



Sterbefälle

Gestorben sind seit 27.11.2021:

Rauter Otilie 90 Jahre	Brandstätter Martha 84 Jahre
Goldammer Dieter 79 Jahre	Palfinger Karl 40 Jahre
Groder Wilhelm 63 Jahre	Daxbacher Marianne 71 Jahre
Reichelt Maria 94 Jahre	Lauditsch Elfriede 76 Jahre
Bergmeister Anna 81 Jahre	Scheibner Josef 71 Jahre



Hochzeiten

Geheiratet haben seit 01.11.2021:

Rainer Nicola und Thomas Rauris/Embach, 20.11.2021	Bilina Katharina und Felix Klosterneuburg, 22.01.2022
Ehlers Verena und Matthias Rauris, 12.02.2022	Maier Eva und Harald Rauris, 02.04.2022



Aus der VS Rauris

Hybridunterricht in der VS Rauris

In Zeiten der Pandemie ist es notwendig, sich den Umständen anzupassen.

Somit haben wir uns überlegt, „Hybridunterricht“ anzubieten, wo physisch anwesende und virtuell teilnehmende Kinder gleichzeitig unterrichtet werden.

Wir nützen demnach unsere technischen Möglichkeiten, um unseren Schüler:innen ein optimales Lernumfeld zu bieten, egal von wo aus sie lernen. Diese Unterrichtsform wird freiwillig angeboten.

Wir sind sehr dankbar und froh, dass die Eltern unserer Schüler*innen das so gut unterstützen und nützen!



Lesepatin Nina

Wir möchten uns bei Nina für die ehrenamtliche Tätigkeit als Lesepatin herzlich bedanken.



Sportunterricht am Berg

Damit die Kinder trotz abgesagter Schulveranstaltungen Schifahren gehen können, haben wir die Turnstunden geblockt und auf die Piste verlegt.



Olympische Winterspiele – 10. Februar 2022

Einzug der Athletinnen und Athleten: Nach einem Fackel- und Fahneneinlauf der teilnehmenden Wettkämpfer:innen konnte das olympische Feuer feierlich entzündet werden!

Unter dem Motto: "Dabeisein ist alles!" leisteten die SportlerInnen bei strahlendem Wetter ihren olympischen Eid. Die Spiele waren eröffnet! Auf ging's zu den 5 Wettkampfstationen: Schneeball-Weitwurf, Schneemaskottchen, Schlittenziehen, Würfelsprint und - das Highlight - der Biathlon.

Voller Einsatz, Teamgeist und Spaß konnten die Wettkämpfe erfolgreich gemeistert werden!

Bei der Siegerehrung wurden alle teilnehmenden Athletinnen und Athleten mit einer Urkunde und einer Schatzkiste belohnt. Die ersten olympischen Winterspiele der VS Rauris wurden erfolgreich beendet! Danke an das olympische Komitee - unsere Direktorin, alle Lehrerinnen, unser Religionslehrer und die 4 unterstützenden Mütter!

Fasching – 1. März 2022

Endlich, nach zwei Jahren Pause fand wieder ein Faschingsumzug statt!

Musikalisch begleitet von der Musikkapelle marschierte der bunte Zug von der Schule zum Sportheim.

Viele Zuschauer entlang der Markstraße bestaunten und bewunderten die kreativen und originellen Kostüme.

Vor dem Sportheim wurden wir bereits mit Disco-Musik empfangen.

Nach einer Stärkung mit Faschingskräpfen und Limo warteten spannende Spiele auf die Kinder.

Die Fröhlichkeit und Begeisterung der Kinder waren nicht zu übersehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für die Organisation, den Einsatz und das gelungene Faschingsfest!

Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei der Musikkapelle!



Salzburg begreifen – 07. März 2022

Statt mit dem Finger auf der Landkarte, bewegen wir uns zu Fuß auf einem überdimensionalen Abbild unseres Bundeslandes und verwandeln dieses durch Auslegen von Materialien in eine lebendige 3D Landschaft. Wie von selbst entsteht topographisches Wissen.

Zusammenhänge werden begreifbar. Einsichten springen ins Auge, die bisher verborgen waren.

Traditionen leben weiter, Wertschätzung entsteht. Herzlichen Dank dem Nationalpark Hohe Tauern!



Schitage – Jugendschitag – 11. März 2022

Nach einjähriger Pause konnten heuer wieder Schitage und der Jugendschitag durchgeführt werden! Die Bedingungen für diese Tage hätten nicht besser sein können. Traumhaftes Wetter! Bestens präparierte Pisten! Top motivierte Rennläufer:innen! Das Team des Schiclubs übernahm die Durchführung des Rennens! Der Elternverein beteiligte sich bei der Organisation, sorgte für das leibliche Wohl nach dem Schirennen und hatte für jedes Kind ein Geschenk vorbereitet! Die Funktion des Platzsprechers übernahm in bewährter Weise Herr Heinz Groder!

Die Schulleitung und das gesamte Team der VS Rauris möchten sich bei allen, die geholfen haben, diese Tage zu ermöglichen, recht herzlich bedanken!



Berichte VS Wörth

Nikolaus

Am 3. Dezember kam der Nikolaus mit seinen Krampussen und Engerl zu uns vor die Schule. Die Kinder bereiteten Gedichte und Lieder vor. Die Aufregung war groß, aber mit den beruhigenden Worten vom Heiligen Nikolaus legte sich die Nervosität ein wenig. Er las über die Kinder und den Schulalltag aus seinem goldenen Buch vor. Jedes Kind bekam anschließend ein Nikolaussackerl. (gesponsert vom Elternverein Wörth)



Einstimmen auf Weihnachten

Am 23. Dezember stimmten wir uns mit dem Hirtenspiel der 4. Klasse auf Weihnachten ein. Anschließend bekamen die Kinder vom Elternverein Wörth einen Hotdog und einen Kinderpunsch. Bei weihnachtlicher Musik verzehrten die Schülerinnen und Schüler noch genüsslich leckere Kekse. Wir bedanken uns bei Andrea und Christoph Silbergasser für die tolle Verpflegung.

Spende Versicherungsagentur Uniqa Rasser & Hutter

Am 21.12.2021 kam Anton Rasser von der Versicherungsagentur Rasser & Hutter zu uns an die Schule und spendete der VS Wörth einen Scheck über € 500,00.

Mit diesem Geld werden die bestehenden Langlaufausrüstungen der VS Wörth mit neuen Langlaufschis aufgestockt!

Vielen Dank für die großzügige Spende!!



Schülerwettläufe Schi nordisch und Schi alpin!

Unser Schülerwettlauf Schi nordisch fand heuer am 3. Februar 2022 auf der Veitloipe statt. Wir haben das Rennen im Zuge des Sportunterrichtes abgehalten, das heißt, es wurden alle Covid-Hygienemaßnahmen strengstens eingehalten.

Dort liefen die Kinder eine bzw. zwei Runden und danach gingen wir wieder im Klassenverband zur Schule zurück. Vorher und nachher fand regulärer Unterricht statt. Es war somit keine Schulveranstaltung. Natürlich durften keine Zuschauer am Rennen anwesend sein. Jede Klasse bekam im Anschluss an das Rennen eine Portion Spaghetti und ein Getränk vom Elternverein Wörth aufgetischt! Vielen Dank dafür!

Am Tag darauf ging der Schülerwettlauf Schi alpin, im Zuge des wöchentlichen Schulschifahrens, auf der Wispistrecke über die Bühne. Nach dem Rennen bekam jedes Kind auf der Heimalm Grillwürstel mit Pommes und ein Schiwasser. Die Kosten dafür übernahm wiederum der Elternverein Wörth. Wir sind sehr stolz und dankbar auf unseren aktiven Elternverein.

Vielen Dank auf diesem Weg auch an die Hochalmbahnen Rauris für die Bereitstellung der Rennstrecke und für die Schikarten, die den Schülern und Begleitpersonen, den ganzen Winter gratis zur Verfügung gestellt werden. Danke an Robert Reiter und dem Schiclub Rauris für die Zeitmessung und für die Ergebnislisten.

Die Siegerehrung fand am Montag, 7. Februar 2022 in der Schule statt. Jedes Kind bekam einen tollen Pokal. Vielen Dank an Elfriede Riess, die uns immer kostenlos, die wunderschönen Schülermeistertrophäen aus Stein bemalt.

Danke auch an Karli Steger für die Besorgung der schönen Pokale. Alle Kinder zeigten hervorragende Leistungen!

Schülermeisterin und Schülermeister Schi nordisch wurden:
Clara Mühlthaler und Maxi Wallner

Schülermeisterin und Schülermeister Schi alpin wurden:
Clara Mühlthaler und Julian Sommerbichler

Schülermeisterin und Schülermeister Kombination wurden:
Clara Mühlthaler und Julian Sommerbichler



Fasching in der VS Wörth!

Am 25. Februar 2022 fand eine nette Faschingsfeier an unserer Schule statt. Die Kinder kamen alle maskiert in die Schule und hatten sehr viel Spaß.

Wir gingen klassenweise zum Gloadschießen auf die Wörther Eisschützenbahn. Jeder Teilnehmer bekam einen kleinen Preis. Vielen Dank an Obmann Patrick Rasser und seinen Helfern!

Nach der 10er Pause gingen wir mit unserer Musikbox eine Vorstanddorfrunde und erweckten den Fasching in Wörth! Danach wurden noch verschiedenste Spiele gespielt und die Kinder bekamen einen Faschingskrapfen und ein Limo. Die Faschingskrapfen wurden von der Familie Winkler (Maislau) gesponsert!



Eislaufen in Zell am See!

Am 4. März führen wir mit dem Taxibus Plössning nach Zell am See **eislaufen**. Die Kinder zeigten ihr Talent und Geschick in der noch ungewohnten Sportart!

Die Buskosten übernahm der Elternverein Wörth und der Eintritt wurde von der VS Wörth bezahlt. Es war ein unvergesslicher Vormittag!



Hallo Auto!

Am 21. März 2022 durften die 3. + 4. Klassen an der Verkehrserziehung "Hallo Auto" teilnehmen. Nach einem theoretischen Input durften die Kinder das Gelernte nun umsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler versuchten bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h das Auto zum Stehen zu bringen. So konnten die Kinder selbst erfahren, wie lange der Anhalteweg sein kann und wie wichtig daher die volle Konzentration beim Autofahren ist.

Wir bedanken uns bei ÖAMTC Salzburg für diesen lehrreichen Vormittag!



Schneeschuhwanderung!

Bei strahlend schönem Wetter und herrlichen Verhältnissen machten sich die Kinder der 4. Klasse mit Schneeschuhen vom Bodenhaus auf den Weg in unsere traumhafte Bergwelt. Begleitet wurden wir von Ekki, einem Nationalpark-Ranger. Dieser erklärte den Kindern das richtige, angenehme Gehen mit Schneeschuhen sowie viele verschiedenen Spuren im Schnee zu lesen. Es war ein sehr schönes Erlebnis!

Aktuelles aus der Bibliothek



© A. Rohrmoser

Das Team der Bibliothek kann sich im ersten Quartal über so einige Neuerungen und Veranstaltungen freuen.

Im Februar konnten wir die VorschülerInnen des Kindergartens wieder zu einem Bilderbuchkino ins Mesnerhaus einladen. Eva Spielberger begeisterte die Kinder mit der Fabel „Ein Stück Käse“ von Julia Auer.

Im Anschluss überreichte Bürgermeister Peter Loitfellner die von der Bibliothek gefüllten Büchertaschen an die kleinen LeserInnen und gab somit den Start zum „**Lesefit-Programm**“, das der Kindergarten Rauris in Kooperation mit der Bibliothek durchführt. Im Sommer werden dann die Lesekönigin und der Lesekönig gekürt. Also liebe Kinder, kommt in die Bibliothek und lest fleißig, wir haben viele neue, spannende Vorlese- und Lesebücher für Euch.

Die Bibliothek Rauris hat sich auch in diesem Jahr wieder am „Österreichischen Vorlesetag“ beteiligt.

In der Bibliothek fand die Vorleseveranstaltung „Am Lesefluss“ statt. Eva Spielberger las für große und kleine BibliotheksbesucherInnen Kurzgeschichten und Gedichte vor.

Etwas ganz Besonderes und gleichsam ein Experiment war der Leseflashmob einiger SchülerInnen der MS Rauris initiiert und organisiert von Eva Spielberger. An verschiedenen Ort in Rauris trugen die SchülerInnen den anspruchsvollen Text „Der Wortschatz“ von Arne Rautenberg sehr gekonnt vor. Wir danken Herrn Direktor Wiener und Frau Professorin Ebner für die gute Zusammenarbeit und den SchülerInnen für ihren Mut, in der Öffentlichkeit zu lesen und zu begeistern. Ein Video der Lesung findet Ihr auf Facebook und Instagram unter bibliothekrauris. Vielen Dank an Herrn Arne Rautenberg für die Freigabe des Textes anlässlich dieser Leseveranstaltung.



©AKS



©AKS

Im Sommer wird es wieder ein Ferienprogramm Sommer 2022 der Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss geben. Erste Vorbereitungen haben wir schon getroffen und können Euch verraten, dass es wieder sehr abwechslungsreich wird und einige Überraschungen bereithält. Das Programm wird Mitte Juni fix sein und dann auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht sowie in der Bibliothek aufliegen. Wir laden Euch, ein an dieser Freizeitgestaltung teilzunehmen.



© AKS, Kinder- und Jugendraum

Eine weitere Neuerung ist die Bibliothekserweiterung über die Ihr euch sicher ebenso freut wie das gesamte Team. Große und kleine BesucherInnen haben die Veränderungen schon verfolgen können. Die Bibliothek ist um einen großen Raum erweitert worden. In diesem Raum bieten wir die Kinder- und Jugendliteratur an. Nun haben wir Platz, um kleine Veranstaltungen wie Buchstart für Eltern mit ganz kleinen Kindern, Vorlesestunden, Spielenachmittage usw., direkt in der Bibliothek durchführen zu können. Auch für die Erwachsenen haben wir mehr Platz z.B. für einen Lesekreis und Schreibwerkstätten.

Lasst Euch überraschen und schaut vorbei. Neue Bücher, Spiele, Tonies usw. warten auf Euch.

An dieser Stelle dankt das Bibliotheksteam unserem Bürgermeister Peter Loitfellner der diese Erweiterung unterstützt und ermöglicht hat, ebenso dem Land Salzburg und dem BVÖ für die Förderungen und natürlich auch allen BesucherInnen der Bibliothek, denn ohne Euch wäre der Bibliotheksbetrieb gar nicht möglich.

Ein besonderer Dank geht an die Firmen Trockenbau Bergmeister, Tischlerei Gerstgraser für die prompte Ausführung, dass der Bibliotheksbetrieb ohne Schließung weiterlaufen konnte.



© AKS, Kinder- und Jugendraum



Wir ändern unsere Öffnungszeiten.
Ab April ist die Bibliothek

Montag 14-17 Uhr
Mittwoch 9-11 Uhr

! Donnerstag von 14-17 Uhr !

für Euch geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Das Team der Bibliothek

Von uns für Euch gelesen

Liebe Rauriserinnen und Rauriser, liebe Leseratten und solche die es werden wollen, wir kaufen laufend aktuelle Bücher für euch. Eine kleine Auswahl stellen wir Euch hier vor:

Buchvorstellung von Astrid Kammerer-Schmitt

Zwei Erzählungen die auf poetische einfühlsame Weise die Familienbindungen beschreiben. Sarah Biasini schreibt an ihre neugeborene Tochter, Arno Geiger schreibt über seinen an Alzheimer erkrankten Vater. Einmal begleiten wir beim Lesen die Protagonisten auf dem Weg ins Leben und einmal auf dem Weg zum Abschied vom Leben. Beide Bücher berühren und zeigen die Liebe die zwischen den Menschen wächst und gewachsen ist. Beide Erzählungen sind nicht traurig, sondern machen Mut und erzählen von der Kraft der Liebe, regen zum schmunzeln an und rücken Vieles in ein neues Licht.

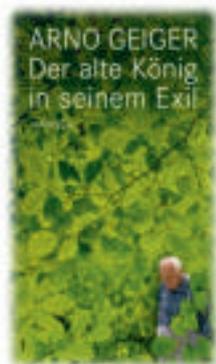
Sarah Biasini, Die Schönheit des Himmels, Hanser Verlag, Oktober 2021 Sarah Biasini, die Tochter von Romy Schneider, schreibt einen berührenden, poetischen Text an ihre neugeborene Tochter. Sie setzt sich mit ihrer eigenen Lebensgeschichte und mit der Beziehung zu ihrer berühmten Mutter, die sie nie wirklich kennenlernen konnte, auseinander. Sarah Biasini zeigt auf, wie wichtig die Liebe ist und wie es gelingt, auch unter widrigen Umständen glücklich zu werden.

Ein Buch, das Stärke zeigt und trotz allem vom Glück erzählt.



© Hanser Verlag

Arno Geiger, Der alte König in seinem Exil, Hanser Verlag, Erstveröffentlichung Februar 2011



Arno Geiger hat seinen an Alzheimer erkrankten Vater viele Jahre begleitet. In dieser Zeit erlebt er einen sich verändernden, anderen Vater der seine Erinnerung mehr und mehr verliert. Wache Momente der Erinnerung und Verwirrtheit wechseln sich ab, erzeugen komische Situationen die der Vater mit Witz und Würde trägt.

Dieses berührende Buch zeigt, dass ein Leben mit Alzheimer durchaus wert ist, gelebt zu werden und macht Mut betroffene Menschen so weit wie möglich zu begleiten.

Absolut lesenswert, weil es sprachlich grandios ist und mit viele Liebe geschrieben wurde.

© Hanser Verlag

Buchvorstellung von Eva Spielberger

Monika Bittl, Man sollte öfter mal ausmisten, Knauer Verlag, 2021

Der Roman „Man sollte öfter mal ausmisten“, war für mich eine lustige und kurzweilige Abwechslung zu meiner gewöhnlichen Krimi- und Thriller-Literatur.

Ein Paar, Franziska und Bastian, erkennen durch den Auszug der mittlerweile erwachsenen Kinder, dass man sich nicht mehr viel zu sagen hat und längst die Routine die Oberhand gewonnen hat; die Scheidung steht im Raum, darf bzw. soll aber noch nicht offen ausgesprochen werden. Als die Kinder Vincent und Emma und Oma Mathilde Wind von der bevorstehenden Trennung bekommen, schmieden sie einen Plan, um die Ehe zu retten ... kann dies noch gelingen?



© Knauer Verlag

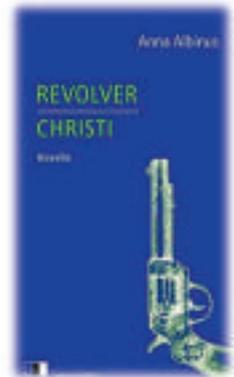
Die einzelnen Kapitel des Romans sind nicht wie üblich „durchnummeriert“, sondern erhalten die Namen der Familienmitglieder. Und genau aus deren Blickpunkt wird dann die Geschichte erzählt. Somit bleibt es natürlich für den Leser spannend, da man ja wissen will, wie das jeweilige Familienmitglied die Situation beurteilt. Witzig für mich ist die Rolle von Opa Gottlieb; er ist bereits verstorben, hat aber im Himmel einen Erdenurlaub genehmigt bekommen; einzige Auflage, er darf nicht in das Geschehen eingreifen. Ich kann jedem nur empfehlen „Man sollte öfter mal Ausmisten“ in die Hand zu nehmen ... um schmunzelnd schöne Lesemomente zu erleben ;-)

Buchvorstellung von Andrea Rohmoser

Anna Albinus, Revolver Christi, edition.fotoTAPETA, Berlin, 2021
Ausgezeichnet mit dem Rauriser Literaturpreis 2022

Im Sommer 2018 zieht die alle zehn Jahre stattfindende Wallfahrt zum Revolver Christi so viele Besucher an wie nie zuvor. Ausgestellt ist neben der Reliquie in der Kathedrale auch eine der drei erhaltenen Ikonen des Christus an der Waffe. 110 Jahre nach dem Tod eines Elektrikerlehrlings, den man mit einem Kopfschuss aus dem Revolver Christi getötet auf den Stufen des Chorraums auffand, fällt in der Kathedrale erneut ein Schuss ...

Ein völlig anderer Ansatz Glaube, Religion und mysteriöse Todesfälle zum Gegenstand einer polizeilichen Ermittlung zu machen, der viele Fragen aufwirft und bei Weitem nicht alle beantwortet. Anna Albinus, die selbst Theologie studiert hat, spinnt eine ungewöhnliche Kriminalgeschichte um eine außergewöhnliche Reliquie, die einen bis zuletzt gespannt hält und am Ende fragen lässt, wie es wohl weiter gehen könnte. Man wünscht sich fast, die Autorin hätte uns als Leser nicht schon nach so wenigen Seiten allein damit gelassen.



© edition.fotoTAPETA

Buchvorstellung von Waltraud Bergmeister

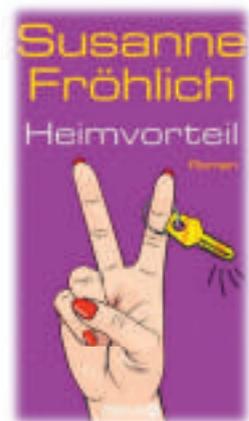
Susanne Fröhlich, Heimvorteil, Knaur Verlag, 01.02.2022
Mit Herz, Humor und Heimvorteil:

Im humorvollen Roman von Susanne Fröhlich zeigt Mama ihren Kindern, wie altersgerechtes Wohnen geht!

Geht's eigentlich noch? Drei erwachsene Kinder wollen ihre verwitwete 68-jährige Mutter ganz charmant aus dem Eigenheim komplimentieren – weil sie das Haus lieber selbst nutzen möchten. Ob Mama nicht auch finde, dass so viel Platz für eine allein nur unnötig Arbeit macht?

Mama findet, dass sie jetzt erst mal ganz in Ruhe durchs Land reist und sich die unterschiedlichsten Alterswohnsitze anschaut. Da tun sich nämlich ganz neue Welten auf. Unterwegs findet Mama neue Freunde, verliert ein bisschen ihr Herz und hat eine grandiose Idee, was sie mit ihrem „viel zu großen« Haus anfangen will“.

Ein Mutmach-Roman - lustig, schwungvoll und überraschend.



© Knaur Verlag

Lesetipps für Kinder und Jugendliche

Für unsere jungen und jugendlichen LeserInnen haben wir eine Fülle an neuen Büchern erworben. Ein Dank geht an **Patricia Bachmayer** für ihre großzügige Spende. Kommt vorbei und schaut, was es an Literaturklassikern, wie der z.B. der „Räuber Hotzenplotz“ und die „Kleine Hexe“ für Erstleser und Fortgeschrittene gibt. Der lustige „Pumuckl“ und viele neue Pferdeschichten finden sich ebenso in unseren Regalen wie Fantasiebücher und Comic-Erzählungen. Sicher ist auch das passende Buch für dich dabei. Eine kleine Auswahl sehr ihr hier:



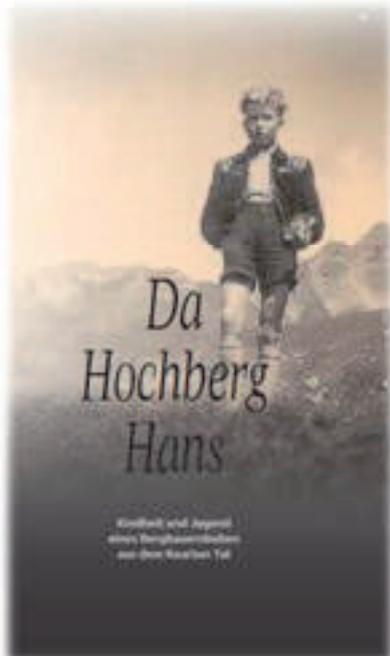
© AKS

NEUERSCHEINUNG 2022

DA HOCHBERG HANS

Hans Wallner - Kindheit und Jugend eines Bergbauernbuben aus dem Raurisertal

„Ich will mich nicht beklagen, eher freuen, dass ich alles halbwegs unbeschadet bewältigt habe.“



Johann Wallner wuchs mit seinen sechs Geschwistern auf einem Bergbauernhof am Hochberg (1.264 m) im Pinzgauer Raurisertal auf. In zahlreichen Anekdoten schildert er die Freuden aber auch das Mühsal seiner Kinder- und Jugendzeit am damals noch strom- und zufahrtslosen Hof.

Kränkliche Eltern, lange Schulwege durch knietiefen Schnee, atemberaubende Skiabfahrten ins Tal, strenge Lehrer und Pfarrer, kecke Lausbubenstreiche sowie die harte und frühe Mitarbeit in der Landwirtschaft prägten sein Aufwachsen.

Der spätere Rinderzuchtwart und Landwirt wurde auch als Retter der vom Aussterben bedrohten Ziegenrasse der „Tauernschecken“ bekannt. „Mit der fortschreitenden Technisierung, mit dem Bau einer Gondelbahn mit Werksverkehr im Jahr 1979 und später mit der Errichtung eines Güterweges haben sich die Möglichkeiten und die Lebensart der nächsten Generationen doch sehr verändert.“

Dieses Buch ist in den Pinzgauer Buchhandlungen und Lagerhäusern erhältlich.

Die 51. Rauriser Literaturtage 2022

Die Rauriser Literaturtage gingen 2022 in ihre 51. Saison. Anders als das Jubiläumsprogramm 2021, das nach der corona-bedingten Absage 2020 ausschließlich online zugänglich war, konnten die Veranstaltungen wieder vor Publikum durchgeführt werden – zum ersten Mal im neu renovierten Mesnerhaus. Ines Schütz und Manfred Mittermayer, die das Festival gemeinsam leiten, stellten die Lesungen und Gespräche unter das Motto „Von Tieren und Menschen“.

Den mit 10.000 Euro dotierten Rauriser Literaturpreis 2022, der vom Land Salzburg jeweils dem besten deutschsprachigen Prosa-Debüt des vorangegangenen Jahres verliehen wird, erhielt Anna Albinus; der Rauriser Förderungspreis (5.000 Euro; Land Salzburg & Marktgemeinde Rauris) ging an Alexandra Koch. Außerdem erhielt Brita Steinwendtner, die langjährige Intendantin der Literaturtage, das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg; sie feiert im Sommer 2022 ihren 80. Geburtstag, eine Festveranstaltung der Gemeinde Rauris ist geplant.



Am 31. März und 1. April lasen acht Autorinnen und Autoren vor dem erfreulich zahlreich erschienenen Publikum: John von Düffel, Leander Fischer, Olga Flor, Barbara Frischmuth, Marie Gamillscheg, Alois Hotschnig, Michael Köhlmeier und Teresa Präauer, wobei ihre Auftritte ins Gasthaus Platzwirt und auch in diesem Jahr online im Livestream übertragen wurden.

Erstmals wurde das Programmsegment „Spoken Word“ angeboten; Anna-Lena Obermoser und Yasmin Hafedh verhalfen der neuen Festivalschiene am 31. März zu einem fulminanten Start. Am Vormittag des 2. April fand eine Lyrik-Matinee mit Emily Artmann, Roberta Dapunt und Levin Westermann statt, am Nachmittag folgte ein „Gespräch über Literatur“ mit Barbara Frischmuth und dem international renommierten Kognitionsbiologen Ludwig Huber.

Einen besonderen Höhepunkt bildete eine Kooperation mit den Salzburger Festspielen: Am 2. April lasen Gerti Drassl und Sami Loris aus Texten früherer Rauriser Literaturpreisträgerinnen und -träger. Darauf folgte ein Konzert des bekannten Wiener Akustik-Duos „Die Strottern“, das mit dem Autor Peter Ahorner auftrat.

Hinzu kam ein umfangreiches Zusatzprogramm für unterschiedliche Zielgruppen – von österreichischen Universitäten sowie aus lokalen Schulen, wo Jens Rassmus, Lena Raubaum und Michael Stavarič aus ihren Büchern lasen. Auch in diesem Jahr trugen Mitglieder einer Rauriser Schreibwerkstatt – geleitet von Nina Roth-Callies und begleitet von Michael Stavarič – eigene Texte vor.

Die 52. Rauriser Literaturtage werden von 29. März bis 2. April 2023 stattfinden.



Alle Fotos: David Sailer/Rauriser Literaturtage

Tageshöchstpreis Familie Ellmauer

Die Marktgemeinde Rauris gratuliert zum Tageshöchstpreis von sagenhaften 3000 € der Familie Ellmauer „Gossner“ anlässlich der Frühjahrsversteigerung, am 26. März 2022, die für ihre Tauernscheckenziege geboten wurde.



Silofoliensammlung

Freitag, 07. Mai 2022, von 7:00 bis 8:30 Uhr am Kreuzbodenparkplatz.

Silofolien dürfen nur sortenrein angeliefert werden (bei Anlieferung von Netzen und Schnüren wird eine Entsorgungsgebühr verrechnet).

Süßigkeitspende

Die Marktgemeinde Rauris bedankt sich bei Marie-Luise und Wolfgang Lenhart für die Spende an die Marktgemeinde Rauris. Die Süßigkeiten wurden an die braven LeserInnen in der Gemeindebücherei verteilt.

Außerdem kommt Familie Lenhart seit 39 Jahren auf Urlaub in unser schönes Raurisertal, derzeit sind sie Gäste in der Pension Birkenhof.

Wir danken für die langjährige Treue und wünschen weiterhin schöne Urlaubstage in unserem Tal.



Gartenwettbewerb



Der OGV-Rauris organisiert im Rahmen des Bauernherbstfestes einen Gartenwettbewerb für alle RauriserInnen. Thema: „Natur und Bauerngarten“

Bewerbung mit Foto von einzelnen Gartenelementen per E-Mail OGV-Rauris@gmx.at oder Abgabe in einer im Gemeindeamt aufgestellten Box. Abgabetermin bis Mitte August.

Eine fachkundige Jury beurteilt an Hand der Fotos oder an Ort und Stelle die Gärten.

Prämierung beim Bauernherbstfest am 11. September 2022.

Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Rauris

Nach der covidbedingten Verschiebung konnte die Jahreshauptversammlung in der Zentrale in Wörth abgehalten werden.

Der Ortsstellenleiter berichtete über die zahlreichen Einsätze und sonstigen Tätigkeiten, bei denen über 5.400 Stunden geleistet wurden.

Im abgelaufenen Jahr 2021 konnten bei 31 Einsätzen 48 Personen geborgen werden.

Die Einsatzfähigkeit umfasste Lawinenunfälle – leider auch mit Todesfolge –, Bergungen aus schwierigem Gelände nach Selbstüberschätzung sowie im Sommer hauptsächlich wieder schwierige seiltechnische Bergungen aus den Klettersteiganlagen der Kitzlochklamm.

Der Bericht des Ausbildungsleiters Gerhard Rasser galt dem weiteren Schwerpunkt - der Aus- und Fortbildung - wobei auch dieses Jahr wieder ein neuer fertiger Bergretter vom anwesenden Landesleiter Balthasar Laireiter in unsere Reihen aufgenommen werden konnte.

Hutter Harry konnte seine Grundausbildung mit Erfolg abschließen.

Harry, sowie Manuel Hochleitner und Langreiter Bernhard erhielten für Ihre überdurchschnittlichen Einsatz bei den Aus- und Fortbildungen kleine Geschenke überreicht.

Geehrt konnten auch Gerstgraser Christian und Fletzberger Herbert für Ihre 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bergrettungsdienst werden.

Leider mussten wir uns vor Kurzem von unserem langjährigen Kameraden Lainer Sepp verabschieden. Sepp war über 57 Jahre im Bergrettungsdienst tätig.

Bürgermeister Peter Loitfellner lies sich entschuldigen und Vizebürgermeister Martin Schönegger hob in seinen Worten die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit der Bergretter hervor und bedankte sich im Namen der Gemeinde. Weiter bestätigte er dazu noch die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Rettungsorganisationen im Tal.

Dem Kassier Ludwig Kössner war es ein Anliegen, der Gemeinde Rauris und der Gemeinde Taxenbach aber auch den vielen Unterstützern und Spendern einen Dank zu sagen.

In gleicher Weise bedankte sich Ortsstellenleiter Wolfgang Rohrmoser darüber hinaus bei den Hüttenwirten des Tals, dem Sonnblickobservatorium, der Hochalmbahnen AG und den Landwirten und Grundbesitzern für Ihre Unterstützung bei Einsätzen aber auch bei Übungen.

Aktuelle Infos findet man auf www.bergrettung-rauris.at.

Bericht/Fotos: ÖBRD Rauris



Berichte des Schiclub Rauris

Nach der letztjährigen „Corona- Pause“, konnten wir dieses Jahr im Dezember wieder voll durchstarten. Nach zahlreichen Trainings wurde bereits am 8. Jänner der Kindercup Slalom am Tellerlift ausgetragen. Mit insgesamt 7 Podestplätzen und dem 2. Rang in der Vereinswertung war es ein sehr erfolgreicher Renntag. Am 13. März fand nach 6 Rennen das Cup- Finale in Saalbach-Hinterglemm statt: mit 12 x Gold, 9 x Silber, 8 x Bronze und zahlreichen Top Ten Ergebnissen konnten sich unsere Athleten im Spitzenfeld etablieren- Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team!



Auch Gradauer Adrian aus Embach, der seit seiner Kindheit für den Schiclub Rauris an den Start geht, läuft in seiner letzten Landescup- Saison zur Höchstform auf und wird als Gesamtführender der Wertung zum Finale nach Großarl fahren- wir drücken ihm die Daumen, dass er nach dem Gewinn des Bezirkscups auch die Landeswertung für sich entscheiden kann!

Am 16. Jänner machte der Bezirkscup mit einem Riesentorlauf Halt in Rauris. Die 37 Tore über die Ulli Maier Strecke verlangten den Rennläufern allen Mut ab. Höllbacher Jennifer aus Zell am See sicherte sich mit einer Zeit von 54,95 sec. den Gesamtsieg bei den Damen. Bei den Herren konnte mit der Tagesbestzeit von 52,18 sec. Kröll David aus Wald- Königsleiten die Gesamtwertung für sich entscheiden- alle Achtung!



Ein Höhepunkt des heurigen Winters waren sicherlich die beiden FIS Riesentorläufe am 5. und 6. März!



Die Damen aus Österreich und dem benachbarten Ausland fanden bei Kaiserwetter und einer hervorragend präparierten Piste Bedingungen vor, die ihresgleichen suchten! Den Sieg an beiden Tagen sicherte sich die Weltcupperfahrene Marlene Schmotz aus Deutschland, Herzliche Gratulation!

Der technische Telegiarte der FIS stellte beiden Veranstaltungen ein ausgezeichnetes Zeugnis aus und würde sich auf ein Wiedersehen freuen.

Die diesjährige Ortsmeisterschaft im Riesentorlauf auf der „Hoferleitn“ fand am 12. März statt. Mit zahlreichen Startern und jeder Menge Spaß am Skifahren war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Wir gratulieren unseren Ortsmeistern Anna Rieß und Mario Ratz herzlich zu ihren Tagesbestzeiten. In der Mannschaftswertung konnte sich die Gruppe „Wild und Wald Weixn“ (Erich Salchegger, Fabian Brandstätter, Mathias Rasser und Christoph Pirchner) den verdienten Sieg holen.

Für die Spenden der Sonderpreise danken wir den Rauriser Hochalmbahnen, Intersport Pirchner, Landgasthaus Weixen, Sport Egger und Pinzga Bräu



Als Abschluss unserer Rennsaison konnten wir am 20. März noch einen Landescup RTL veranstalten: Den Gesamtsieg holten sich die beiden Radstädter Pechhacker Julia und Neumayer Florian. Auch ihnen gratulieren wir zu ihrem Erfolg!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei den Rauriser Hochalmbahnen und seinen Mitarbeitern, der Bergrettung Rauris, den Hüttenwirten, dem TVB und der Gemeinde und allen Sponsoren und Helfern auf und neben der Piste!

Auf diesem Weg wünschen wir auch unserer Lara Fletzberger nach ihrem Beinbruch im Dezember eine schnelle Genesung und dass wir sie bald wieder in bewährter Manier auf ihren Brettl'n sehen!!!

Vielen Dank und Schi heil



Bericht Eisschützenverein Wörth

Beim Anschießen, am 19. Dezember 2021, nahmen 34 Eisschützen teil. Es war ein nettes Schießen „Alt“ gegen „Jung“ und als Siegermoar ging Hans Langreiter hervor. Verlierermoar wurde Dominik Größlbauer. Alle drei Kehrschüsse gingen an Lipp Schwaiger.

Um 18:00 Uhr fand im Gasthof Andrelwirt die Jahreshauptversammlung des Eisschützenvereins Wörth statt.

Als besonderen Gast durften wir unseren Herrn Bürgermeister Peter Loitfellner begrüßen. Unser Herr Bürgermeister führte die Neuwahlen durch und bedankte sich bei allen für ihre ehrenamtliche Ausübung ihrer Funktionen im Sinne des Vereins und wünschte unserem wiedergewählten Obmann Patrick Rasser viele Freude und Engagement in seiner Tätigkeit!



Freundschaftsschießen Wörth gegen Rauris

Am 8. Jänner 2022 fand um 13:00 Uhr das Freundschaftsschießen zwischen dem EV Wörth und dem EV Rauris auf der Eisschießbahn in Wörth statt. Es nahmen insgesamt 58 Schützen teil. Als Sieger ging dieses Jahr der EV Wörth, mit drei gewonnenen Kehren, hervor.

Siegermoar: Ludwig Mayer jun.

Verlierermoar: Ambros Grabmayer

1. Kehrschuss: Josef Sommerbichler

2. Kehrschuss: Patrick Rasser

Bierkehre: Jakob Oberlechner

Vielen Dank an Walter Kössner, der einen Kindereisstock für die Tombola spendete.

Freundschaftsschießen Unterland gegen Wörth

Am 5. Februar 2022 fand das Freundschaftsschießen zwischen dem EV Unterland und dem EV Wörth auf der Eisschießbahn in Rauris statt. Es waren 56 Teilnehmer beim Schießen anwesend. Als Sieger ging der EV Unterland, mit zwei gewonnenen Kehren, hervor. Wir gratulieren den Eisschützen aus dem Unterland!

Siegermoar: Georg Langreiter sen.

Verlierermoar: Josef Sommerbichler

1. Kehrschuss: Johann Plaickner

2. Kehrschuss: Hans Langreiter

3. Kehrschuss: Georg Langreiter



Freundschaftsschießen Wörth gegen Bucheben (48 Schützen)

Am 12. Februar 2022 ging in Wörth ein spannendes und faires Schießen zwischen dem EV Bucheben und dem EV Wörth über die Bühne. Das Glück war wieder auf unserer Seite und wir gewannen zwei Kehren.

Siegermoar: Sigi Hutter

Verlierermoar: Ulli Lechner

1. Kehrschuss: Fabian Scherer

2. Kehrschuss: Patrick Rasser

3. Kehrschuss: Marcel Sommerbichler



Gloodschießen Kinderfasching VS Wörth

Am 25.2. fand im Zuge des Kinderfaschings der Volksschule Wörth wieder ein nettes Gloodschießen für die Volksschulkinder aus Wörth statt. Vielen Dank an meine Mithelfer!

Freundschaftsschießen Wörth gegen FF Wörth! (38 Schützen)

Am 26. Februar 2022 ging in Wörth das alljährliche Schießen gegen die Freiwillige Feuerwehr Wörth über die Bühne. Das Glück war auf der Seite der FF Wörth! Gratulation!

Siegermoar: Alexander Lackner

Verlierermoar: Sieg Sommerbihler

1. Kehrschuss: Patrick Rasser

2. Kehrschuss: Rupert Oberlechner Altdirektor

3. Kehrschuss: Rupert Oberlechner Agnes



Terminaviso 30. und 31. Juli

70 Jahrfeier Eisschützenverein Wörth. Samstagabend mit den „Verschärften“ und am Sonntag das Frühschoppen mit den „Wildkogel Buam“!

Tolles Kinderprogramm! Infos folgen mit einer Postsendung!

Als Obmann möchte ich bei **allen** bedanken, die es möglich machen einen Verein zu führen. Ohne Helfer und Sponsoren wären viele Veranstaltungen nicht möglich. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Wirtsfamilie Mayer (Andrelwirt) für den Einlass und die tolle Verpflegung. Vielen Dank auch an Elfriede Riess, die uns immer die tollen Steintrophäen bemalt!

Bleibt gesund und wir freuen uns, euch bei unserer 70ig Jahrfeier zu bewirten!

Stock heil!

Obmann Patrick Rasser



Josef Scheibner

26. April 1950 bis 20. März 2022

Josef Scheibner hat sich viele Jahre lang mit großem Engagement, Zielstrebigkeit und Geduld um das Wohl unserer Musikkapelle und seiner Mitglieder gekümmert, vor allem die Ausbildung der jungen Musikanten lag Sepp besonders am Herzen.

Der gebürtige Taxenbacher kam als Hauptschullehrer nach Rauris und trat im Jahr 1974 in die Trachtenmusikkapelle Rauris (TMK Rauris) ein. 1977 übernahm er die TMK Rauris von seinem Vorgänger Bankdirektor Anton Mayer als Kapellmeister. Die Ausbildung zum Kapellmeister absolvierte er bei Professor Leo Ertl in Salzburg. Insgesamt war Sepp Scheibner 22 Jahre lang als Kapellmeister für die musikalische Entwicklung der Musikkapelle verantwortlich. Als Stabführer stand er der Kapelle noch wesentlich länger vor.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurde Sepp Scheibner von der Musikkapelle als Ehrenkapellmeister ernannt und bekam 2014 die Professor Leo Ertl-Medaille in Silber (Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes).

Auch nach seiner Zeit als Kapellmeister blieb Sepp Scheibner unserer Musikkapelle treu. Er war weiterhin als Stabführer und Kapellmeister-Stellvertreter aktiv. Sein Musikantenleben war geprägt von Kameradschaft, Freundschaft und Verlässlichkeit. Das musikalische Talent von Josef Scheibner beschränkte sich nicht nur auf die Blasmusik, so war er als leidenschaftlicher Sänger auch viele Jahre Mitglied und Leiter der Chorgemeinschaft Rauris.

Wir verlieren mit unserem Sepp einen besonders talentierten und stets motivierten Musikkameraden, dessen Wirken in unserem Tal tiefe Spuren hinterlassen hat.

In großer Dankbarkeit und Wertschätzung an die vielen unvergesslichen und schönen Stunden, die wir gemeinsamen erleben durften, nehmen wir Abschied von unserem Ehrenkapellmeister.

Ruhe in Frieden, lieber Sepp!

Die Musikantinnen und Musikanten sowie Marketenderinnen
der Trachtenmusikkapelle Rauris



© TMK Rauris

Pensionierungen in der Gemeinde

Egger Alois begann vor 32 Jahren als Bauhofarbeiter. Zu seinen Aufgabengebieten zählten im Winter die Loipenbetreuung und im Sommer war er als Bademeister im Freischwimmbad tätig. Am 30. April trat er die Pension an

Biechl Christian trat am 02.09.1985 in den Gemeindedienst und war bis zu seiner Pensionierung als Leiter des Seniorenwohnheimes tätig, wo er sich in seinen 36 Jahren sehr fürsorglich um das Wohl der BewohnerInnen gekümmert hat.

Pirker Brigitte war 21 Jahre lang als Köchin im Seniorenwohnheim tätig und sorgte mit ihren Mehlspeisen für das leibliche Wohl und sorgte für „süße“ Glücksmomente der BewohnerInnen.

Der Dienstantritt von **Müller Marianne** war am 01.01.2002 und somit 20 Jahre als sehr verlässliche und ordnungsliebende Reinigungskraft im Seniorenwohnheim tätig.



Die Marktgemeinde Rauris bedankt sich auf diesem Wege für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht allen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Pensionierung Anton Ellmauer sen.

Mit jungen 17 Jahren, einem Moped und dem Rucksack mit Milchwaage und Schreibunterlagen, begann Ellmauer Toni vor 45 Jahren als Milchmesser. Von 2004 bis 2017 schenkte ihm so seine Kollegschaft das Vertrauen, die Interessen im Betriebsrat zu vertreten. Am 31. Juli beendete Toni seine Aufgabe als Zuchtwart und mit Anfang August trat er die verdiente Pension an.

Die Marktgemeinde Rauris wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.



G'SUND BLEIM MIT



ÜBUNG 1

Ausgangsstellung

Wir sitzen auf dem Stuhl . Die Arme auf der Brust verschränken und die Schultern nach vorne zusammenziehen..

Ausführung

Den Oberkörper nach vorne beugen, gleichzeitig drehen und

seitwärts zur selben Richtung neigen.

Mit dem Blick der Bewegung folgen.

Anzahl

Die Übung 6 mal wiederholen

Atmung

Während der Vorwärtsbewegung ausatmen , bei der Bewegung in die Ausgangsstellung wieder einatmen.

Achtung

Am Ende der Bewegung 3 sec. verweilen



ÜBUNG 2

Ausgangsstellung

Vierfüßlerstand

Ausführung

Langsam den Rücken durchhängen lassen, den Nacken lang machen, und die Ellbogen gestreckt halten.

Anzahl Die Übung 6 mal wiederholen .

Atmung

Ruhige gleichmässige Atmung

Achtung

Keine Überstreckung - leichte Dehnung im unteren Rücken



ÜBUNG 3

Ausgangsstellung

Stand

Ausführung

Wir starten mit der rechten Hand
Die rechte Hand langsam über den Kopf nach oben bewegen
Die rechte Seite öffnet und bildet einen Bogen
Langsam die Hand wieder zurückführen und die Seite wechseln

Anzahl

Die Übung 12 mal wiederholen

Atmung

Ruhige gleichmässige Atmung
Bei der Bewegung nach oben tief durch die Nase in die Flanke atmen
Bei der Bewegung nach unten durch leicht geöffnete Lippen ausatmen.



ÜBUNG 4

Ausgangsstellung

Wir befinden uns in Seitenlage. Das untere Bein ist gebeugt, das obere gestreckt. Wir stützen uns auf dem Unterarm ab.

Ausführung

Nun das Becken abhebendes so dass die Knie und Unterschenkel auf dem Boden bleiben. Danach mit dem oberen Bein im Sprunggelenk winken.

Anzahl

Die Übung 12 mal wiederholen - 3 Serien

Atmung

Ruhige gleichmässige Atmung

Achtung Blick nach vorne fokussiert



Kinesiologie – Cranio Sacral Balancing – Sanfte Körperarbeit

Mein Name ist Stefanie Gruber und ich wohne mit meiner Familie in Embach, wo sich auch meine kleine Praxis befindet. Der Weg in die Selbstständigkeit als Dipl. Kinesiologin begann im Herbst 2020. Mit den Ausbildungen Cranio Sacral Balancing, Humanenergetik und Access Bars® Practitioner begleite und unterstütze ich meine Klienten mit breitem Wissen rund um die sanfte Körperarbeit.

"Was ist das eigentlich?" Diese Frage bekomme ich oft gestellt, da es leider im Unterpinzgau noch kaum Angebote für diese wunderbaren Anwendungen gibt:

In der **Kinesiologie** gelingt es über den Muskeltest den Körper zu "befragen", Blockaden festzustellen und durch Akupunkturpunkte zu entstressen. Man betrachtet den Menschen ganzheitlich, auf struktureller, biochemischer und psychischer (emotionale, mentale) Ebene seiner Gesundheit. Während einer kinesiologischen Balance entspannt man sich ca. 1 Stunde auf der Liege.

Cranio Sacral Balancing ist eine sehr sanfte Körperarbeit, wo ich gezielt vom Schädel (Cranio) bis zum Kreuzbein (Sacrum), an Fasziën und Gelenken arbeite. Auch hier bringt man den Fluss wieder ins Gleichgewicht und man aktiviert außerdem seine Selbstheilungskräfte. Während dieser sanften Balance liegt man ebenso entspannt ca. 1 Stunde auf der Liege.

Access Bars® ist eine körperliche Anwendung, wo ich an 32 Kopfpunkten für ganzheitliche Entspannung in Deinem Körper Sorge. Es ist wie eine Art "Reinigungssystem", um Deinen Kopf wieder frei zu machen und Du neuorientiert und fit wieder in Deine individuellen Lebensbereiche starten und Themen in Deinem Leben erleichtert und klar fortsetzen kannst.

Diese Anwendung kann man individuell im Sitzen oder Liegen ausüben und dauert ca. 90 Minuten.

Weiters verwende ich Anwendungen der **Humanenergetik** - z.B. Meditationen, Musik mit dem Klangei oder auch Einsatz von Farben (übrigens bei Kindern sehr beliebt) – um Deinen Körper in die Entspannung zu führen.

"Wobei können mir diese Anwendungen helfen?"

Migräne, allgemeine Kopfschmerzen, Stress, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, Lernblockaden, Verdauungsprobleme, Immunsystem, Allergien, Unverträglichkeiten, nach Sportverletzungen, Beschwerden im Bewegungsapparat, Zahn-/Kieferprobleme, Tinnitus,.. Die eigene Gesundheit bewusst stärken und achtsam seinen Körper zur ganzheitlichen Entspannung führen.

"Nimm Dir Zeit für Dein Wohlbefinden"

Kontakt:

Kinesiologie Stefanie Gruber

Berg 13

5651 Embach

Tel.: 0664/5016997

<https://www.facebook.com/KinesiologieStefanieGruber>





*Geschmorte Lammstelze
mit Kohlrabigemüse
und Bärlauchpesto*



Zutaten

2 Stück hintere Lammstelzen

á 200g:

Salz

Pfeffer aus der Mühle,

Knoblauchzehen

1 EL Olivenöl

50g Karotten

50g Sellerie

50g rote Zwiebel

15g Tomatenmark

70ml Rotwein

130 ml Rindsuppe

1 Zweig Rosmarin

1 Zweig Thymian

**SCAN
ME**

Lust auf etwas anderes?
Entdecken Sie unsere
Speisekarte!



Zubereitung

2 Portionen

1,5 Stunde

- Stelzen mit Salz, Pfeffer und Knoblauch würzen, in heißem Öl kurz anbraten. Danach das geschnittene Gemüse dazugeben, tomatisieren, mit Rotwein ablöschen und mit Suppe aufgießen. Kräuter begeben und im Rohr bei 160 Grad unter mehrmaligem Übergießen und Wenden der Stelzen 70 - 80 min schmoren lassen.
- Garprobe: Stelzen mit einer Fleischgabel anstechen- tritt klarer Saft aus, ist das Fleisch durch.
- Fleisch aus dem Bräter heben und zugedeckt ruhen lassen.
- Sauce passieren und eventl. mit Stärkemehl binden.

Bechamel:

25g Butter, 25g Mehl, 1 Stk. Lorbeerblatt, 250 ml Milch, Je 1 Prise Salz, Pfeffer, Muskatnuss gerieben

- Für die Bechamelsauce wird zuerst eine Einbrenn gemacht. Dazu das Mehl in einem Topf mit der Butter und dem Lorbeerblatt bei leichter Hitze anschwitzen lassen, ohne Farbe zu nehmen.
- Nun die Milch mit Schneebesen in die Einbrenn nach und nach einrühren und unter ständigem Rühren ca. 5 Minuten kochen lassen.
- Die Sauce mit Salz, Pfeffer und einer Prise Muskat nach Belieben abschmecken.

Kohlrabigemüse:

- Kohlrabi in 1cm Würfel schneiden, kurz anblanchieren und im Eiswasser abschrecken.
- Beim anrichten mit Béchamel sauce aufkochen und eventl. abschmecken.

Bärlauchpesto:

140 g Bärlauch, 1 Tasse Pinienkerne, 1 Prise Salz, 1 TL Pfeffer, 250ml Olivenöl

- Den Bärlauch waschen, klein schneiden, trocken schütteln und in eine flache Schüssel schichten.
- Die Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne leicht anrösten, anschließend mit einem Messer kleinhacken, auf den Bärlauch geben und gut salzen und pfeffern.
- Dann das Olivenöl begeben und gut verrühren - wer das Pesto sehr fein mag kann die Masse nun auch noch mit dem Stabmixer pürieren.
- Zum Schluss in saubere und heiß ausgespülte Schraubdeckelgläser abfüllen und je nach Konsistenz noch etwas Öl dazu geben. Obenauf (im Schraubglas) sollte immer etwas Öl stehen, dann hält es länger.

Verfeinert werden kann das Bärlauchpesto auch noch wenn man ein wenig geriebenen Parmesan beimengt. Nach der Zubereitung fest verschlossen hält es 4-5 Monate. Sobald es geöffnet ist, nach 3 - 4 Tagen aufbrauchen.

Gutes Gelingen wünscht der Küchenchef vom
Alpengasthof Bodenhaus, Peter Rieß jun.

#GemeinsamGeimpft

Regierung startet neue Impfkampagne

Mit der neuen Corona-Impfkampagne der Bundesregierung sollen noch Ungeimpfte und das Bedürfnis der Bevölkerung nach Normalität angesprochen werden.

Unter dem Motto „#GemeinsamGeimpft“ startet Österreichs Bundesregierung am 21. März 2022 eine neue Corona-Impfkampagne, mit der vor allem noch ungeimpfte Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden sollen. Informationen zur Kampagne, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Kontaktdaten zu Beratungs- und Hilfsangeboten sowie aktuelle Impf- und Fallzahlen finden Sie unter www.gemeinsamgeimpft.at.

Auch bei Vorerkrankungen gut durchs Leben gehen. Die Impfung macht es möglich! Wissenschaftlich bestätigt und bewiesen. Die Impfung macht es möglich und bewahrt Sie vor einem schweren Verlauf sowie vor Langzeitfolgen durch COVID.

**Schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen,
damit die Gemeinsamkeit wieder sicher ist.**

Sich an den guten Dingen des Lebens erfreuen – mit allem, was dazugehört und mit allen, die uns lieb sind. Die Impfung macht es möglich. Deshalb: Gehen Sie auf Nummer sicher, lassen Sie sich impfen.

Jetzt impfen - Melden Sie sich jetzt an!



Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne



**VEREIN BILDSPRACHE – FOTO-
GRAFIE:** Astrid Kammerer-
Schmitt, Brigitte Loitfellner,
Ingrid Loitfellner-Moser, Daniel
Schmitt, Peter H. Schmitt
**KUNSTQUADRAT BISCHOF-
HOFEN – MALEREI:** Brigitta
Gumpold, Bruno Hornung, Hel-
ga Mayr, Renate Mitterhuber,
Petra Öhlinger, Ekkehard Pro-
schek, Karl Rohregger, Marle-
ne Thaurer, Hannelore Wallner
TEXTE: Veronika Rainer &
Egon Ulmann

Malerei trifft Fotografie

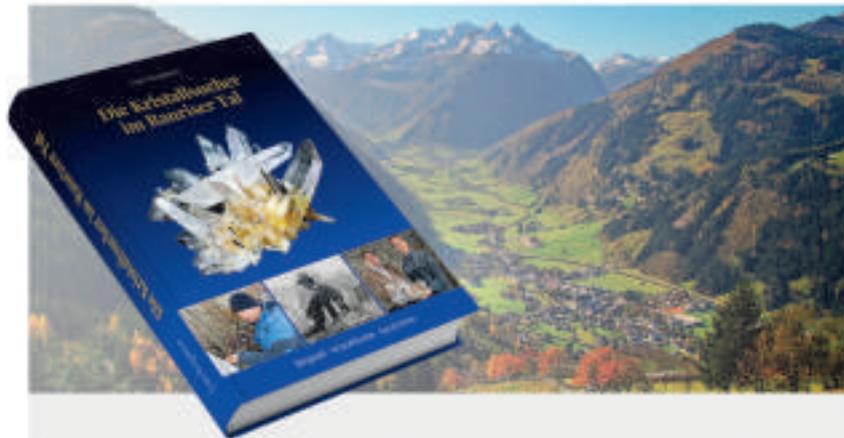
**Vernissage in der
Voglmaiergalerie:
1.4.2022 – 15 Uhr**
Ausstellung ab 30.3.2022 geöffnet



Marktgemeinde Rauris
Gemeindeamt Rauris, Marktstraße 30, Rauris
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes frei zugänglich.
Es sind die laut Aushang geltenden COVID-19-Schutzmaßnahmen einzuhalten.



EINLADUNG



„Die Kristallsucher im Rauriser Tal“

Ein neues Buch über die Mineralien-Sammelgeschichte im Rauriser Tal von
Erwin Burgsteiner

ERSTPRÄSENTATION

bei den Bramberger Kristalltagen

am 30. April 2022 um 15:30 Uhr im Senningersaal in Bramberg

PRÄSENTATION RAURIS

am 6. Mai um 19:00 Uhr im Mesnerhaus

Zur Buchpräsentation sind alle herzlichst eingeladen!



Der Bramberger Erwin Burgsteiner präsentiert sein neues Buch „Die Kristallsucher im Rauriser Tal“. Auf 240 Seiten geht er in einem reich bebilderten Buch auf die Geschichte der Steinsucherei ein, die ja schon in der Steinzeit begonnen hat. Das Rauriser Tal stellte mineralogisch immer schon ein Zentrum dar, denn hier wurde bekanntlich jahrhundertlang Gold gefördert und genauso interessierte man sich für die Kristalle.

Waren diese zuerst begehrter Rohstoff für die Herstellung von prunkvollen Gefäßen zur Zeit der Erzbischöfe, so entwickelte sich das Suchen nach edlen Steinen erst am Ende des 19. Jhdts. zu einer Sammelstätigkeit der Menschen vor Ort. In Rauris war es Josef Pfeifferberger sen., der die Zeit des Sammelns einleitete; später folgten andere seinem Beispiel.

Da die Berge im Rauriser Tal viele Klüfte mit wunderbaren Bergkristallen und seltenen Mineralien enthalten, suchten und suchen sowohl Steinsucher aus dem Tal und auch solche, die von auswärts kamen. Burgsteiner versucht im Buch, die erfolgreichen Sammler in Wort und Bild zu dokumentieren. Dabei wurden auch die Geschichten, die am Rande passieren und manchmal zum Schurzeln verleiten, aufgezeichnet.

Man kann das Buch beim Autor (erwin.burgsteiner@stg.at), im Museum Bramberg, beim Gemeindeamt Rauris, beim TVB-Rauris, im Sportgeschäft Intersport Firchner oder im Gasthof Krämerwirt (Herbert Grämayer) in Embach erwerben.

Das Buch ist nicht im Buchhandel erhältlich!

Bilder: Zoran Novakovic

Chester Bortol, Maja Maršinek, Wiche Longing, Fern Gördler, Reinhold, Karl Hutter, Ljubi

Der Rauriser
Goldberg
Jedermann
2022



Aufführungstermine 2022:

FR 15. Juli	FR 05. August
FR 22. Juli	FR 12. August
FR 29. Juli	SO 14. August
	FR 19. August

Beginn: 20:30 Uhr

Bei Schlechtwetter wird die Aufführung um einen Tag verschoben.

Kartenbestellung & Vorverkauf:

Tel.: +43 664 882 798 41 oder

www.rauriser-goldbergjedermann.at

Raiffeisenbank
Rauris-Bucheoben



Pädre
TAFEL FAMILIA CLAUDIA



1797 · 225 JAHRE · 2022
Trachtenmusikkapelle Rauris



Jubiläumfest 225 Jahre TRACHTENMUSIKKAPELLE RAURIS

3. - 5. Juni 2022

FR: AB 19 UHR FESTAUFNAHME MIT DER MILITÄRMUSIK SBG, THE STRANGERS & MELISSA
SA: JUBILÄUMSFEST AB 20 UHR MIT KONZERTEN GASTKAPELLEN & DEN JUNGFIDELN
SO: BEZIRKSBLASMUSIKFEST PINZGAU AB 12 UHR MIT KONZERTEN GASTKAPELLEN,
DER STÜRMISCHEN BÖHMISCHEN & KRAINERSCHWUNG

TAXI SHUTTLE: PLÖSSNIG 06544 6444

ORTSZENTRUM RAURIS | TICKETS & INFO: BEZIRKSMUSIKFEST-RAURIS.AT



Raiffeisen
Meine Bank



Veranstaltungskalender

06. Mai 2022	Muttertagsfeier im GH Platzwirt
07. Mai 2022	Floriani & Silofoliensammlung
14. Mai 2022	Landjugend Ball
23. Mai 2022	Bittgang Grabenkapelle
24. Mai 2022	Bittgang Erlehenkreuz
03.-5. Juni 2022	Jubiläumsfest 225 Jahre TMK Rauris
04. & 05. Juni 2022	Bogenturnier Bodenhaus
16. Juni 2022	Prangertag Rauris
18. Juni 2022	Zapfenstreich TMK Rauris
19. Juni 2022	Prangertag Bucheben
24. Juni 2022	Bittgang Hundsdorfkapelle
25. Juni 2022	Hengstauftrieb
26. Juni 2022	Matinée 20 Jahr-Jubiläum Chorgemeinschaft Rauris
28. Juni 2022	Wallfahrt Heiligenblut
09. & 10. Juli 2022	Feuerwehrfest
14.-17. Juli 2022	Jugendfeuerwehrlager
15. Juli 2022	Jedermann
22. Juli 2022	Jedermann
23. Juli 2022	Lercheggmesse
29. Juli 2022	Jedermann
05. August 2022	Jedermann
12.-14. August 2022	Jubiläum Goldbergtoife
14. August 2022	Jedermann
19. August 2022	Jedermann
20. August 2022	Grubereck Bergmesse ÖKB

**Aufgrund der Corona-Situation finden Sie Änderungen laufend auf unserer Homepage:
www.rauris.net**

Parteienverkehr Marktgemeindeamt

MO-FR 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

DO 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Sprechstunde Bürgermeister nach Vereinbarung

Notariatstag

Jeweils um 10 Uhr am 10. eines Monats
Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der
Notariatstag am nächsten Werktag statt